

WASEN: Ice-Rock zum Dritten

Heisse Rocknächte im Winter

egs. Dieses Wochenende findet das Ice-Rock-Openair in Wasen zum dritten Mal statt. Die Veranstalter rechnen mit viel Schnee und klaren Nächten. Dabei darf eines nicht fehlen: harter und vor allem heisser Rock.

Wird das Ice-Rock-Winter-Openair im Hornbach bald Tradition? Ein schöner Gedanke, doch um dies zu erreichen, müssen die Veranstalter eine gelungene Party wie in den letzten beiden Jahren präsentieren. Die Chancen stehen gut: Die Organisatoren haben das Gelände vergrössert und sorgen sich auch um die Sicherheit und den Jugendschutz der Openair-Besucher.

«Excentric» startet die Party eine Stunde nach Türöffnung um 20 Uhr. Danach folgen «Excelsis» und «Pure Inc.» die hoffnungsvollste Nachwuchsband der Schweizer Rockszene. Den Schluss übernehmen «Mines» und halten die Partypeople noch bis in die späte Nacht mit rockigen Klängen warm.

«Seemannsgarn» und «Bündnerfleisch»

Um der Tradition treu zu bleiben, findet auch die Playback-Show mit Schülern aus dem Wasen wieder statt; sie eröffnet das Samstagsprogramm um 17 Uhr. Da um diese Zeit noch kein Eintritt verlangt wird, kamen letztes Jahr Jung und Alt, um die Jugend von heute zu betrachten und ein Apéro im warmen Unterstand zu geniessen.

Um 19 Uhr rockt dann «Seemannsgarn» ein und wärmt die Gäste für «Bündnerfleisch» auf, die um 20.30



«Schiär» heisst das neue Album des Innerschweizers Luke Gasser – ein gradliniger, harter Rockmusiker.

Bild: zvg.

Uhr die Party zum Glühen bringen soll, damit «Luke Gasser», der schon am Bergli-Openair spielte, seine gelungene Mundart-AC/DC-Art auf der Bühne zeigen kann.

Damit noch nicht genug. «Live-Wire» wird den Abschluss machen und den Leuten einheizen, bis der DJ übernimmt und die restlichen hartgebliebenen Rocker in den Hot Tops (warmes Holzfassbad) in die Nacht begleitet.

Neues und mehr Wärme

Da das Openair letztes Jahr ausverkauft war, machten die sieben Köpfe vom Organisationskomitee kurzen Prozess, vergrösserten das Gelände und setzen ins Zentrum eine Sternen-

Bar, die kurzes Anstehen garantiert. Die ganze Infrastruktur wird grösser und angenehmer für den Gast. Für genügend Finnenkerzen und Heizungen wird gesorgt, trotzdem soll es ein Winter-Openair bleiben. Pressesprecher Rolf Sommer: «Unser Motto ist ganz klar der Winter, auch wenn wir die Scheune mit verschiedenen Gebläse wärmen können, erreichen wir nie konstante Temperaturen. Dank warmen Getränken und guter Stimmung wird das Ambiente aber warm und gemütlich sein.» Für Verpflegung ist gesorgt mit Raclette, Glühwein und anderen Genüssen. Tickets gibt es an der Abendkasse.

Weitere Informationen: www.ice-rock.ch